L 723, 2. Fahrbahn zwischen BAB-Anschlussstelle A 6 Rauenberg und Wieslocher Straße

Zahlen und Fakten

Vorhabenträger: Land Baden-Württemberg
Baulänge: ca. 3,8 km
Kosten: ca. 23 Mio € (erste Schätzung, Abschnitte Ost + West)

Aktueller Stand

Abschnitt Knotenpunkt B 3/L 723: Entwurfsplanung
Abschnitt Ost: Abschluss Entwurfsplanung
Abschnitt West: Vorplanung

Termine

Derzeit keine aktuellen Termine.

Kontakt

Fachinformationen
Samuel Möhler
0721 926-8576
samuel.moehler@rpk.bwl.de

Öffentlichkeitsbeteiligung
oeffentlichkeitsbeteiligung@rpk.bwl.de

Das Projekt

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme
- Geplante Maßnahmen

Der Streckenabschnitt der L 723 zwischen der AS A 5 Walldorf/Wiesloch und der AS A 6 Wiesloch/Rauenberg ist in den Morgen- und Abendspitzen hoch belastet. Die sehr große Belastung sorgt regelmäßig dafür, dass die Kapazität der L 723 nicht mehr ausreicht den anfallenden Verkehr abzuleiten. Dies wirkt sich auf das umgebende Netz und auch auf den abfließenden Verkehr von der Autobahn A 6 aus, wo sich mitunter durch aufstauende Kfz auf dem Standstreifen ein enormes Unfallrisiko ergibt.

Das Großprojekt Ausbau L 723 teilt sich in 3 Abschnitte:

1. Abschnitt West: Wieslocher Straße bis Knotenpunkt B 3/L 723
2. Knotenpunkt B 3/ L 723
3. Abschnitt Ost: Knotenpunkt B 3/L 723 bis A 6-Anschlussstelle Rauenberg

- Erhöhung der Kapazität und verkehrsgerechter Ausbau der L 723
- Behebung der restlichen Unzulänglichkeiten an den Knotenpunkten L 723/Altrottstraße/Gutenbergallee und B 3/L 723
- Verbesserung der Geh- und Radwegverbindung entlang der L 723; Schaffung einer neuen Geh- und Radweg-Querspange zwischen Walldorf, Kernstadt Wiesloch und Wiesloch-Frauenweiler

Westabschnitt: Wieslocher Straße bis Knotenpunkt B 3/L 723

- Erweiterung um zweite Fahrbahn
- Anbau zweites Brückenbauwerk über DB-Gleise
- Kreuzungsfreie Führung für Fuß- und Radwege an der Einmündung Gutenbergring / L 723

Knotenpunkt B 3/L 723

- Bau zweier zusätzlicher Rampen zum Anschluss an B 3
- Ausbau Radwege

Ostabschnitt: Knoten B 3/L 723 bis Anschlussstelle A 6

- Erweiterung um zweite Fahrbahn
- Optimierung Anschluss L 594 durch Lichtsignalprogramm
- Ausbau Knoten L 594 / Hauptstraße Wiesloch(Maßnahme der Stadt)

Informieren Sie sich

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Planung

Alle Maßnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung und alle Kommunikationsmaßnahmen werden in den Planungsprozess des Projektes integriert. Hier können Sie sich über den aktuellen Planungsstand und über Möglichkeiten der Beteiligung informieren.

Der Ausbau der L 723 zwischen der Anschlussstelle A6 und der Anschlussstelle A5 ist Teil des Mobilitätspaktes Walldorf/ Wiesloch.

Hinweis:
Eine Übersicht über die geplanten Maßnahmen für den Verkehr in der gesamten Region Walldorf/ Wiesloch erhalten Sie auf den Seiten des Mobilitätpaktes Walldorf-Wiesloch.

Bisheriger Planungsverlauf

2012: Maßnahmenplan Landesstraßen zum Generalverkehrsplan; wegen langjährig strukturell unterfinanziertem Straßenbauhaushalt und Erhaltungsstau im Bestandsnetz kommt Neubau der 2. Fahrbahn L 723 auf Sonderliste für Großprojekte mit anerkannter Dringlichkeit, aber mittelfristigem Finanzierungsvorbehalt; Planung ist einstweilen aufgeschoben. Planungen zum Knotenpunktausbau können hingegen fortgeführt werden.

2013: Stadt Wiesloch leitet Bebauungsplanverfahren für den Knotenpunktausbau und eine neue Anschlussstraße zum Bf.

Wiesloch-Walldorf ein.

2014: Verschärfung des Wasserrechts in Umsetzung der EG-Gewässerrichtlinie: Plangebiet des Knotenpunktausbaus liegt nunmehr in Überschwemmungsfläche für 100-jährliche Hochwässer; Stopp der Bebauungsplanverfahren, da kein Ersatz-Rückhalteraum bereitgestellt werden kann. Fortgang des hochwassersicheren Leimbachausbaus durch den Landesbetrieb Gewässer bestimmt vorerst den weiteren Planungsprozess für den Knotenpunktausbau.

2015/16: RP schlägt wiederholt vor, den nicht von der Hochwasserproblematik betroffenen Ostabschnitt der 2. Fahrbahn, der inzwischen massive Überlastungserscheinungen zeigt, planerisch vorzuziehen.

2017: Vorplanungen für Ostabschnitt der 2. Fahrbahn zwischen A 6 und Südtangente Wiesloch (L 594) dürfen aufgenommen werden.

2018: Mobilitätspakt Walldorf/Wiesloch. Vorplanungen im Ostabschnitt der 2.Fahrbahn werden bis zum Knotenpunkt B 3/L 723 ausgedehnt. Einleitung des wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens für den hochwassersicheren Ausbau des relevanten Leimbachabschnitts; damit darf auch die Planung des Knotenpunktausbaus fortgeführt werden. Fortschreibung aller zu Grunde liegender Fachgutachten für Fortsetzung der gestoppten Bebauungsplanverfahren; zusätzliche Gutachten erforderlich, um parallel Ausführungsplanung beginnen zu können.

2019: Abschluss Vorplanung für Ostabschnitt der 2.Fahrbahn. Nach Evaluation des Maßnahmenplans Landesstraßen zum Generalverkehrsplan kann nun auch Vorplanung für Westabschnitt der 2. Fahrbahn aufgenommen werden. Eingehende Baugrunduntersuchung im Bereich des Knotenpunktausbaus ergibt wesentlich problematischeren Baugrund als bislang bekannt; Entwurfsplanung als Grundlage für Bebauungsplanverfahren muss in wesentlichen Punkten geändert werden.

2020: Entwurfsplanung für Ostabschnitt der 2 .Fahrbahn, erste Vorplanungen für Westabschnitt. Umplanungen im Bereich Eichelweg und weitere bautechnische Untersuchungen zum Knotenpunktausbau. Corona-Pandemie hemmt Fortgang aller Planungsarbeiten.

Planungsunterlagen

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	589 KB

Gesamtübersichtsplan Planungsabschnitte

MEHR INFOS +

Weitere Informationen

Wie läuft ein Planfeststellungsverfahren ab?
Planungsleitfaden Öffentlichkeitsbeteiligung